Nestelbacher Gemeindezeitung

An einen Haushalt | P.b.b. Amtliche Mitteilung | 101611G97U

Nr. 41 | **Juli 2007** | **Jg. 11**

Luftballonstart bei der Cool-Tour am 29. April 2007

Schöne Ferien und einen erholsamen Urlaub wünschen Euch der Gemeindevorstand, der Gemeinderat und die Gemeindebediensteten

Gemeindehomepage: Die Gemeindezeitung im Internet auf der Gemeindehomepage unter **www.nestelbach-ilztal.steiermark.at**

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Das Gemeindegeschehen war in den letzten beiden Monaten von einer Vielzahl an Veranstaltungen geprägt. Im Mittelpunkt standen die 7. Nestelbacher Kulturtage vom 29. April bis 19. Mai 2007. Viele Menschen aus unserer Gemeinde haben mitgeholfen, dass dieser Veranstaltungsreigen ein großer Erfolg wurde. Viel positive Werbung für unsere Gemeinde war damit verbunden. Ich möchte mich herzlichst bei allen bedanken, die mitgearbeitet oder die Veranstaltungen durch ihren Besuch unterstützt haben. Hervorheben möchte ich die Arbeit, welche vom Kulturforum Nestelbach als Veranstalter der Kulturtage geleistet wurde. Besonderer Dank gilt dem Obmann und den Mitgliedern, denn sie haben viel Zeit und Mühe aufgewendet, um den Erfolg dieses kulturellen Großereignisses zu ermöglichen. Bedanken darf ich mich auch bei der Wirtschaft für die hervorragende Unterstützung. Ein sehr lobenswerter Aspekt der Kulturtage 2007 war, dass für die Ausschank und Verköstigung weitgehend Produkte aus der eigenen Gemeinde verwendet wurden.

Beachtung weit über die Gemeinde hinaus hat der Besuch von Bundesminister Josef Pröll gefunden. Minister Pröll hat sich im Rahmen eines Betriebsbesuches von den innovativen Produkten der Fa. Graf Carello überzeugt und hat anschließend beim Buschenschank Wollihof Laundl das AMA-Gütesiegel an landwirtschaftliche Betriebe vergeben.

Das traditionelle Kürbisfest in Fürstenfeld findet heuer am 15. September statt und wird diesmal von der Gemeinde Nestelbach gestaltet. Diese Veranstaltung bietet eine tolle Gelegenheit, unsere Gemeinde im Rahmen des Festes in aller Vielfalt zu präsentieren. Ich lade daher alle Interessierten ein, (Landwirte, Selbstvermarkter, Künstler, Handwerker, Vereine usw.) aktiv an der Gestaltung des Kürbisfestes mitzuarbeiten.

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 20.06.2007 die öffentliche Auflage des Flächenwidmungsplanentwurfes 4.00 beschlossen. Während der achtwöchigen Auflagefrist (Kundmachung wird gesondert erfolgen) können noch Einwendungen gegen den Flächenwidmungsplanentwurf vorgebracht werden. Der neue Flächenwidmungsplan 4.00 wird nach der Auflage endgültig vom Gemeinderat beschlossen und dann in den nächsten 5-7 Jahren maßgebend sein.

Wir möchten in der Gemeindezeitung auf einer Vulkanlandseite laufend über das „Steirische Vulkanland“ berichten. Mit dem Beitritt der Marktgemeinde Ilz zum Steirischen Vulkanland sind nunmehr bereits 3 Nachbargemeinden Mitglied beim Steirischen Vulkanland. Damit gewinnt diese Initiative an weiterer Bedeutung für unsere Region.

Abschließend wünsche ich allen Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohnern einen schönen Sommer, sowie eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit.

Euer Bürgermeister
August Friedheim

Bürgerservice

Beschlüsse des Gemeinderates in der Sitzung vom 20.06.2007

Beschluss über die Auflage des Flächenwidmungsplanes 4.00 (Entwurf)

Es wurde beschlossen, den Entwurf des Flächenwidmungsplanes 4.00 (Rechtsplan, Wortlaut und Erläuterungsbericht), verfasst von Pumpernig & Partner ZT GmbH aus Graz, GZ: 204FR06 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Beschluss über die Verwendung des nicht verteilten Jagdpachteuros für das Jahr 2006

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Jagdpachteuro für das Jahr 2006 gemäß den Vorschlägen bei den Gemeindebürgerversammlungen 2007 wie folgt zu verwenden:

Eichberg (€ 547,20)
Einlage auf das bestehende Sparbuch für künftige Maßnahmen in Eichberg

Hochenegg (€ 928,68)
Anschaffung von einheitlichen Hausnummerntafeln

Nestelbach (€ 858,06)
Einlage auf das bestehende Sparbuch für künftige Maßnahmen in der KG Nestelbach.

Mutzenfeld (€ 334,88)
Pacht für das Fischwasser Mutzenfeld für die letzten 3 Jahre und Rest für die Anschaffung von einheitlichen Hausnummerntafeln.

Nestelberg (€ 161,72)
Verwendung für die bereits angeschafften einheitlichen Hausnummerntafeln.

Verpachtung des Gemeindegrundstückes Nr. 662, KG Nestelbach

Der Gemeinderat hat beschlossen, das Wiesengrundstück neben dem Nestelbach im Ausmaß von 7.327 m² an die Landwirte Johann u. Irmgard Bloder zu verpachten.

Strafregisterbescheinigung

Strafregisterbescheinigungen können von der Gemeinde direkt beim Strafregisteramt der Bundespolizeidirektion Wien abgefragt und ausgedruckt werden. Die Ausstellung erfolgt daher unmittelbar nach Antragstellung. Es entfällt somit die zuvor übliche Wartezeit von ca. 1 Woche. Für Bundesstempelgebühren (€ 13,20) u. Verwaltungsabgaben (€ 2,10) sind insgesamt € 15,30 zu bezahlen.

Bau- und Wegbauausschuss

Bericht des Obmannes Vizebgm. DI Gerhard Prem

Trainingsplatz

Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss vom Dezember 2006 zur Errichtung eines Fußball-Trainingsplatzes.

Es wurden drei Sportplatzhersteller zur Angebotslegung eingeladen. Die Firma Swietelsky wurde als Best- und Billigstbieter ermittelt.

Die Vergabe der Bauarbeiten an die Firma Swietelsky wurde am 22.03.2007 einstimmig vom Gemeinderat beschlossen. Die Bauarbeiten haben am 02.05.2007 begonnen und sind derzeit im Laufen.

Bis dato wurden die Arbeiten für den Untergrund – sprich Unterbauplanum – hergestellt. Im Zuge der Erdarbeiten mussten auch verschiedene, das Baufeld querende Regenwasserkanäle, der Bundesstraße B65 verlegt werden.

Im Anschluss daran wurden die Drainagierungsarbeiten durchgeführt sowie die Kabel- und Rohrleitungen für die vollautomatische Bewässerung verlegt.

Weiters wurden für die Flutlichtanlage die Fundamente für die Flutlichtmasten errichtet und die Verkablung durchgeführt.

Viel Kopfzerbrechen bereitete uns der hohe Wasserverbrauch des künftigen Trainingsplatzes (ca. 100 – 140 m^3 Wasser pro Woche in der Anwuchsphase). Dafür wollten wir nicht unser kostbares Wasser aus dem Tiefbrunnen verwenden. Es wurde die Firma Brunnenbau Kohl aus Rohrbach beauftragt einen eigenen Brauchwasserbrunnen zu errichten. Wir hatten das große Glück, eine sehr ergiebige Quelle am südöstlichen Rand des künftigen Trainingsplatzes zu finden, welche eine ausreichende Schüttung für die Bewässerung des Sportplatzes gewährleisten sollte.

Darüber hinaus kann dieser Brunnen auch für eventuelle Notversorgungen bzw. für die Tennisplatzbewässerung verwendet werden.

In den kommenden Tagen wird nunmehr die Humusschicht aufgetragen und die Spielfeldausrüstung errichtet (Tore, etc).

Gemeindewege

Anlässlich der letzten Bauausschusssitzung wurde eine Befahrung des gemeindeeigenen Wegenetzes durchgeführt und umfangreiche Sanierungs- und Wegebaumaßnahmen festgehalten.

Die wesentlichen Punkte daraus sind:

- Im **Ortsteil Mutzenfeld:**

Verbreiterung im Bereich der Janisch-Kurve;

- Im **Bereich Hofing:**

Gehsteig im Bereich Seidnitzer bis Zöhrer

- Im **Bereich Hochenegg:**

Sanierung der Fahrbahnübergänge(Setzungen) im Bereich der Autobahnbrücke A2 sowie

Sanierung der Schlaglöcher im Bereich Kalchweg und

Sanierung im Bereich Grabenfeldweg, auf Höhe Bauplätze Krachler bzw. Lang-Kurve;

Errichtung eines Gehweges entlang der Hocheneggerstraße von Nestelbach bis Hochenegg.

- Im **Bereich Nestelbach:**

Sanierungen im Bereich des Bildstockes, auf Höhe Objekt Neumeister und Sanierung der Fahrbahn im Bereich Ing. Nöst;

- In **Nestelberg:**

Bereich Radl Hermann bis Wagner Walter, Errichtung einer Oberflächenentwässerung (Asphaltspitzgraben und Drainagierungen) und neue Fahrbahnquerneigung zur besseren Ableitung der Fahrbahnwässer

Über diese Maßnahmen werden entsprechende Angebote von Baufirmen eingeholt. Die Umsetzung soll im Herbst 2007 (entsprechend den wirtschaftlichen und finanziellen Möglichkeiten) erfolgen.

Information: Kinderzuschuss des Landes Steiermark

Verbesserte Rahmenbedingungen für eine kinder- und familienfreundliche Steiermark!

Der Kinderzuschuss des Landes Steiermark kann einem Elternteil (auch Adoptiveltern oder Pflegeeltern) gewährt werden, wenn

• der Antrag innerhalb der ersten zwölf Lebensmonate des Kindes gestellt wird und für dieses Kind Anspruch auf Familienbeihilfe des Bundes besteht.

• der antragstellende Elternteil mit dem Kind im gemeinsamen Haushalt lebt,

• der Hauptwohnsitz des beziehenden Elternteiles und des Kindes im Bundesland Steiermark liegt,

• der gewichtete Pro-Kop.-Einkommen für Kinder geboren ab 1.1.2007 die Grenze von E 726,00 nicht übersteigt.

Der Kinderzuschuss des Landes Steiermark beträgt monatlich E 145,35 und gilt für die ersten 12 Lebensmonate des Kindes solange die Anspruchsvoraussetzungen gegeben sind.

Eine Antragstellung ist innerhalb der ersten 12 Lebensmonate des Kindes möglich. Der Antrag ist mittels Formblatt beim Gemeindeamt einzubringen.

erforderliche Unterlagen sind:

• Geburtsurkunde des Kindes

• Meldenachweis der antragstellenden Person

• Meldenachweis für das Kind, für welches der Kinderzuschuss beantragt wird.

• Meldenachweis aller im Haushalt lebenden Personen

• Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe

• Einkommensnachweise

Bericht von Gemeindekassier und Kammerrat Josef Groß

Ein besonderer Dank gilt dem Vorstand des Kulturforum Nestelbach unter der Leitung von Direktor Anton Ithaler für die Organisation der Nestelbacher Kulturtage. Weiters danke ich der Bevölkerung von Nestelbach und der umliegenden Gemeinden für den Besuch der zahlreichen Veranstaltungen und den vielen Sponsoren für die finanzielle Unterstützung.

Schon jetzt lade ich Euch alle recht herzlich zur nächsten großen Veranstaltung ein. Am 15. September 2007 wird sich unsere Gemeinde beim Kürbisfest am Fürstenfeld im Bezirk präsentieren.

Anlässlich des Besuches von Bundesminister Josef Pröll bei der Firma Graf Carello nutzten Interessensvertreter der Bauern die Möglichkeit dem Bundesminister und Herrn Mag. Hauer Probleme der Bauern in unserer Gemeinde vorzubringen. Ich hoffe, dass wir diesen Kontakt positive für unsere Landwirte nutzen können und wünsche euch allen einen schönen Sommer.

Euer Josef Groß

Maier E-Striche GmbH

Die Firma Maier E-Striche GmbH, welche bis Mai 2007 in Gemeinderäumlichkeiten eingemietet war, hat das neue Betriebsgebäude bereits bezogen. Die E-Strich-Firma beschäftigt 21 Mitarbeiter. Wir wünschen den Inhabern Franz Maier und Walter Riegler mit ihrem neuen Unternehmen in Nestelbach viel Erfolg.

Kürbisfest am Fürstenfeld

Die ganze Gemeinde Nestelbach ist zur Gestaltung des Bezirkskürbisfestes am 15. September 07 in Fürstenfeld eingeladen. Selbstvermarkter, Landwirte, Buschenschenken, alle Vereine und Körperschaften, Kindergarten und Schule, Kulturträger und Sportvereine und alle Privatpersonen sollen sich an der Präsentation unserer Gemeinde in unserer Bezirkshauptstadt beteiligen.

Das vielfältige Fest soll in kulinarischer und gesellschaftlicher Hinsicht das Zusammenleben und die Arbeit in unserer Gemeinde aufzeigen.

Neben dem Kürbisprinzenpaar aus Nestelbach, dem Kürbiswetter aus Nestelbach in ORF 2, Musik, Theater und Tanz auf der Bühne und sportlichen Wettkämpfen auf dem Festplatz, haben alle Ideen, die mit dem Kürbis in Verbindung zu bringen sind, im Programm dieses Tages Platz.

Deshalb lade ich alle zu einer wichtigen Besprechung ein!

Montag, 9. Juli um 20.00 Uhr
Sitzungssaal der Gemeinde

Bgm. August Friedheim

POLIZEI

Die Zahl der geschädigten Personen nach Trickdiebstählen nimmt stetig zu.

Im privaten Bereich verschaffen sich die Täter unter einem Vorwand Zutritt in die Wohnung / ins Haus, lenken die anwesenden Bewohner ab, suchen gezielt die typischen Verwahrungsorte von Bargeld und Wertgegenständen auf, um diese schließlich zu entwenden.

Bei den Opfern handelt es sich fast ausschließlich um betagte Personen (oft alleinstehend), da diese Altersgruppe häufig Bargeld und Wertgegenstände in einer größeren Menge zuhause aufbewahrt.

In Geschäften wird das Personal meist von den Tätern auf bestimmte exponiert liegende Artikel angesprochen und in weiterer Folge wird ein Kaufinteresse vorgetäuscht, während die Mittäter aus anderen Vitrinen die Waren stehlen.

Hier einige wertvolle Tipps vor Trickdieben:

*) Lassen Sie nie fremde Personen in Ihre Wohnung / Ihr Haus.

*) Lassen Sie eine Kette oder ein Kastenschloß an Ihrer Wohnungstür anbringen.

*) Sehen Sie sich den Besucher vor dem Öffnen durch den Türspion oder mit einem Blick aus dem Fenster an. Machen Sie von Ihrer Türsprechanlage Gebrauch.

*) Gas-, Strom- und Heizungsableser werden rechtzeitig schriftlich angekündigt.

*) Lassen Sie Handwerker nur dann herein, wenn Sie sie selbst bestellt haben oder sie von der Hausverwaltung angekündigt worden sind.

*) Lassen Sie sich einen (Dienst)Ausweis zeigen.

*) Wehren Sie sich gegen zudringliche Besucher, notfalls auch energisch. Sprechen Sie laut und rufen Sie um Hilfe.

*) Verständigen Sie umgehend die Polizei, falls Sie Opfer einer Straftat wurden oder auch nur die Betrugsabsicht erkannt haben. Achten Sie auf Marke, Farbe und Kennzeichen benützter KFZ. Merken Sie sich das Aussehen der Täter.

*) Pflegen Sie Kontakt zu Haus- / Wohnungsnachbarn bzw. machen Sie gegenseitig das Angebot, bei fremden Besuchern zur Sicherheit hinzuzukommen.

Die Kriminalpolizeiliche Beratung hilft Ihnen dabei mit kompetenter, unabhängiger und kostenloser Beratung.

Ihre Präventionsbeamten des Bezirkspolizeikommandos Fürstenfeld

Feuerbrand – Kontrolle im Garten notwendig!

Eine schwer bekämpfbare Bakterienkrankheit gefährdet Obst- und Zierpflanzen, sowie Bäume des Waldes.

Aktuelle Feuerbrandsituation

Wie auch in den letzten Tagen der Presse zu entnehmen war, hat sich die schwer bekämpfbare Bakterienkrankheit Feuerbrand auch in weiten Teilen der Steiermark stark ausgebreitet. Insbesondere in der West- und Oststeiermark ist es zu starkem Feuerbrandbefall während der späten Blühphase gekommen. Bedroht von dieser Krankheit sind insbesondere der steirische Erwerbsobstbau, aber auch natur- und landschaftsprägende Streuobstbestände, Einzelbäume und Sträucher, Baumschulen, öffentliche Grünanlagen, Hausgärten und in weiterer Folge auch der Wald. Eine weitere Ausbreitung kann nur verhindert werden, wenn Krankheitsherde sofort erkannt und vernichtet werden.

Befallen sind neben den Kernobstgehölzen Apfel, Birne und Quitte auch anfällige Ziergehölze wie Weißdorn, Rotdorn, Feuerdorn, Zwergmispel, Zierquitte, Wollmispel, Mispel, Photinia, die Felsenbirne, verschiedene Sorbusarten (Eberesche, Elsbeere u. a.) und Cotoneaster. Als Bürgermeister der Gemeinde möchte ich Sie bitten, die Pflanzen in ihrem Garten zu kontrollieren und verdächtige Welke und Absterbeerscheinungen sofort am Gemeindeamt zu melden.

Auf die wichtigsten **Befallssymptome** möchte ich nochmals hinweisen:

• Abgestorbene und verbrannte Blütenbüschel

• Nach unten gekrümmte Triebspitzen

• Das Absterben der Blätter beginnt über dem Blattstiel

• Schleimpfropfen besonders auf frisch befallenen Früchten – wegen Verschleppungsgefahr nicht berühren

Gefährlichkeit der Krankheit

Die Krankheit bedeutet keine Gefährdung für Menschen und Tiere, sondern ist „nur“ eine Bedrohung für die betroffenen Pflanzenarten.

Das besondere Gefährdungspotenzial der Krankheit ist vor allem durch 3 Punkte gegeben:

1. Weite Verbreitung der Wirtspflanzen in großer Dichte

2. Außerordentlich hohe Ansteckungsgefahr

3. Schwierige Bekämpfung

Übertragen wird das Bakterium mit kleinsten Tröpfchen durch Insekten, Wind und Regen, aber auch durch den Menschen, der mit befallenem Pflanzenmaterial und deren Erzeugnissen und durch infiziertes Schnittwerkzeug wesentlich dazu beitragen kann. Sauberkeit in den Obstanlagen und beim Obstbaumschnitt sollte daher oberstes und wesentliches Kriterium sein. Schnittwerkzeuge sind unbedingt zumindest nach jedem Baum zu desinfizieren.

Maßnahmen zur Bekämpfung – Hygiene!

Hygiene bedeutet für Sie in erster Linie diese Pflanzenteile möglichst nicht zu berühren und Verdachts-

fälle sofort beim zuständigen Gemeindeamt oder bei unserem Feuerbrandbeauftragen Raber Gerhard (Lindegg) zu melden. Zur eindeutigen Diagnose ist eine Laboruntersuchung notwendig. Ist eine Pflanze stark befallen, ist sie meist nicht mehr zu retten. Wirksame Pflanzenschutzmittel sind derzeit nicht zugelassen. Die kranken Pflanzen oder Pflanzenteile werden unter Aufsicht der Behörde gerodet bzw. vor Ort ausgeschnitten und verbrannt oder andernorts sicher entsorgt. Wer seinen Garten und die darin wachsenden Pflanzen hegt und pflegt, dem fallen Veränderungen sofort auf. Schnelle Verständigung kann im Falle des Feuerbrandes viele vor größerem Schaden bewahren.

Als Feuerbrandbeauftragter der Gemeinde fungiert Gemeinderat Walter Stocker aus Hochenegg Nr. 19. Im Verdachtsfalle wird ersucht, den Feuerbrandbeauftragten oder das Gemeindeamt zu verständigen. Aktuelle Informationen gibt es auch im Internet unter www.feuerbrand.steiermark.at

Bgm August Friedheim

Freiw. Feuerwehr Hochenegg

Technische Leistungsprüfung der Feuerwehr Hochenegg

Immer öfter werden die Feuerwehren zu technischen Einsätzen (Verkehrsunfälle) gerufen. Es ist daher wichtig, dass die Kameraden eine gründliche Ausbildung für die technische Hilfeleistung erhalten. Nach mehrwöchigem Training mit zahlreichen Übungen haben 15 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hochenegg mit ihrem Kommandanten OBR Ing. Franz Nöst und seinem Stellvertreter OBI Johann Moik in zwei Gruppen diese Prüfung in der Stufe 1- Bronze erfolgreich abgelegt.

Bei dieser Leistungsprüfung wird ein Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person simuliert.

Zur Information: Eine Gruppe, bestehend aus Sicherungstrupp sowie dem Geräte- und Rettungstrupp (insgesamt 10 Mann), muss nach Überprüfung der Gerätekunde in der vorgeschriebenen Zeit (130- 160 sec.) Absicherungsmaßnahmen treffen, Brandschutz und Beleuchtung aufbauen und die hydraulischen Rettungsgeräte samt Aggregat in Stellung bringen.

Der Rettungstrupp simuliert anschließend eine Rettung mit Schere und Spreizer.

Nach Durchführung dieser Technischen Hilfeleistungsprüfung gratulierten Bezirksfeuerwehrkommandant–Stellvertreter Brandrat Johann Stürzer, Vizebürgermeister Dipl. Ing. Gerhard Prem sowie das Bewerterteam um Brandinspektor Herbert Friedl den Teilnehmern zur erfolgreich abgelegten Hilfeleistungsprüfung.

(Franz Kaplan)

Fetzenmarkt

Der traditionelle Fetzenmarkt wurde heuer am 9. Juni beim Bauhof in Nestelbach veranstaltet. In den Tagen zuvor wurden wiederum die von der Bevölkerung zur Verfügung gestellten Schätze im gesamten Gemeindegebiet gesammelt. Am Freitag Nachmittag wurden dann die Waren abgeladen und zum Verkauf am Samstag aufgelegt. Am Samstag war der Ansturm recht groß, sodass wiederum viele der von der Bevölkerung zur Verfügung gestellten Dinge verkauft werden konnten. Darüber hinaus war auch diesmal der Fetzenmarkt ein wesentlicher Beitrag zur Sperrmüllabfuhr, welcher von der Gemeinde entsprechend honoriert wird. Auch die Ausschank wurde bei sehr schönem Wetter rege besucht. Insgesamt war der Fetzenmarkt ein zufriedenstellender Erfolg, sodass sich die viele Arbeit wiederum gelohnt hat. Die Feuerwehr möchte sich bei allen bedanken, die uns auch beim heurigen Fetzenmarkt unterstützt haben.

Seniorenurlaubsaktion in Mooslandl

14 Personen aus der Gemeinde Nestelbach haben an der Seniorenurlaubsaktion 2007 in der Zeit vom 22.06.2007 bis 01.07.2007 in Mooslandl in der Obersteiermark teilgenommen. Untergebracht waren die Teilnehmer beim sehr gastfreundlichen Mooswirt. Vom Wirt wurden zahlreiche Unternehmungen organisiert. Besonders schön ist das Gebiet um Mooslandl für Wanderungen. Ein besonderes Erlebnis war die Wanderung in die Kripp-Klamm an der Enns. Gemeindekassier Josef Groß konnte sich im Rahmen eines Besuches am 28. 6.2007 vor Ort über die Zufriedenheit und gute Stimmung bei den Urlaubsteilnehmern überzeugen.

Steirisches Vulkanland

Innovationen gesucht!

Bereits zum vierten Mal werden die innovativsten Ideen des Vulkanlandes prämiert.

Der Innovationspreis ist der am höchsten dotierte Preis des Steirischen Vulkanlandes und wird heuer bereits zum vierten Mal vergeben. „Durch die bisherigen Preise wurden wertvolle Impulse zur Entwicklung und zur Präsentation von Ideen und Produkten gelegt," so Vulkanland-Obmann, LAbg. Ing. Josef Ober über den Erfolg des Innovationspreises.

Seit 2004 ist ein jährlicher Anstieg der Einreichungen von Ideen in den Kompetenzfeldern „Kulinarische Region", „Europäische Handwerksregion" und „Region der Lebenskraft" zu verzeichnen.

„Wir stellen uns wieder die Frage, wie innovativ die Ideen bzw. wie geeignet sie für den regionalen und überregionalen Markt sind. Neben ökonomischen Aspekten wird aber auch der Beitrag zur sozialen und ökologischen Entwicklung berücksichtigt.", erklärt DI Dr. Christian Krotscheck, der den Vorsitz der Jury hat.

Teilnehmen können alle Betriebe, Gründer und jene, die es noch werden wollen, mit Sitz im Vulkanland. Ideen und Konzepte können bis 31.Juli beim „Verein zur Förderung des Steirischen Vulkanlandes, Dörfl 2, 8330 Feldbach" eingereicht werden. Den Antrag kann man auf www.vulkanland.at herunterladen.

Markenlizenz – Bekenntnis zur Region

Für Betriebe (in den Schwerpunktbereichen Handwerk, Kulinarik und Lebenskraft/Tourismus), die sich mit der Philosophie und der Entwicklung im Vulkanland verbunden fühlen, hat das Vulkanland aktive Beteiligungsmöglichkeiten in Form von **Markenlizenzen** geschaffen. Für Betriebe, die keinen der drei Schwerpunktbereichen zugeordnet sind, gibt es eine Beteiligungsmöglichkeit in Form einer allgemeinen Markenlizenz.

Die Markenlizenz für einen Betrieb beinhaltet:

- Lizenz für die markenrechtlich geschützte Wort-Bildmarke Steirisches Vulkanland
- Ermäßigungen auf **Vulkanlandaktionen** (z.B. Exkursionen, Seminare, Tagungen, Inserate bei Medienkooperationen, Aktionsgruppen...)
- Betriebs- und Produktpräsentation auf den Internetseiten des Steirischen Vulkanlandes unter www.vulkanland.at (ca. 15.000 Besucher pro Monat) mit Verlinkung zur eigenen Homepage (Verwendung als Homepage möglich, wenn keine eigene vorhanden ist)
- Thematische Informationsvermittlung durch das Steirische Vulkanland mittels internen Newslettern
- Erstellung professioneller Fotos

Ihr Nutzen

- Sie profitieren vom Wert und der Bekanntheit der Marke Steirisches Vulkanland
- Sie profitieren von der hohen Besucherfrequenz auf www.vulkanland.at . So können Sie z.B. neue Angebote in kürzester Zeit einem breiten Zielpublikum präsentieren
- Mögliche Erweiterung Ihres Kundenkreises durch erhöhte Aufmerksamkeit für Ihre Produkte bzw. Angebote

Ihr Kontakt bei Interesse an einer Markenlizenz:
Mag. (FH) Bernd Gerstl
Betreuung Markenlizenz Vulkanland
Tel.: 03152/8575-310
Fax: 03152/8575-315
Email: gerstl@vulkanland.at

Kulinarische Region Vulkanland

Auf Vulkankegeln gedeihen im fruchtbaren Boden edle Reben und vielfältigste Früchte. Die kulinarische Stärke des Steirischen Vulkanlandes ist unübertroffen. Was hier wächst und entsteht, hat Wert. Für Massenproduktion ist sich diese Region zu schade.

Klimatisch begünstigt ist das Vulkanland ein kulturlandschaftliches Kleinod. Das gepflegte Land ist das Produkt vieler fleißiger Hände, die nicht müde wurden, trotz geringem wirtschaftlichen Ertrag, ihre Region kulturlandschaftlich zu pflegen. Kleine aber feine Erzeuger veredeln die Früchte der Region zu erlesenen Delikatessen.

Kulinarische Innovationskraft

Innovationen rund um den Vulkan sorgen weit über die Regionsgrenzen hinweg für Aufmerksamkeit. Vulcano, Caldera, Lava Bräu, Eruption oder Holler Vulkan - alle haben sich namentlich und innovativ rund um die Kulinarische Region Vulkanland versammelt, um die Gourmetwelt zu erobern. Die neue regionale Küche schmeichelt dem Gaumen, gibt der Individualität und dem kulinarischen Innovationsgeist Raum - zaubert eine Atmosphäre des Besonderen. Die Regionalität hält in der guten Vulkanlandgaststätte wieder Einzug. Alte Rezepte und Großmutters Küche gepaart mit innovativen Lösungen, gemeinsam mit Lebensmittelinstitu-tionen entwickelt, sorgen für immer neue Impulse.

Produkt und Produzenten sind eins

Die Zubereitung von regionalen Lebensmitteln birgt wertvolles Kulturgut. Familiäre Haushalte sind wesentliche Träger der vulkanländischen Lebenskultur. Regionale Produkte halten nicht nur gesund, sie sind Ausdruck des Charakters und der Seele des Erzeugers, wie überhaupt die Produktionsstätten selbst, die immer mehr zu gläsernen Manufakturen werden - authentisch und vermittelnd. Das Lebensmittel wird im Vulkanland zum Lebensmittelpunkt, zuhause, in der Gaststätte oder im Handel. Die reiche Kulturlandschaft spiegelt sich in dem, was wir essen, wider.

Was jeder von uns dazu beitragen kann

- Ich bevorzuge für zuhause regionale Produkte
- Ich kredenze meinen Gästen mit Stolz regionale Markenprodukte
- Ich schätze die Nähe und Vertrautheit, die mit regionaler Produktion verbunden sind
- Ich nehme an Wettbewerben teil
- Ich informiere mich über regionale Produkte und Erzeuger
- Ich entwickle selbst regionale Spezialitäten
- Ich schätze alte Rezepte, alte Speisen & ihre liebevolle Zubereitung
- Ich fördere gemeinsame Markenentwicklungen rund um den Vulkan und bringe mich selbst ein
- Ich rede über die Kulinarische Region und fördere damit ihre Entwicklung
- Ich biete bei Festen weitestgehend regionale Produkte an
- Ich investiere in Servicequalität und Freundlichkeit meines Betriebes
- Ich gehe gerne in Gaststätten, die Regionales bevorzugen
- Ich kaufe meine Lebensmittel besonders dort, wo es auch regionale Produkte gibt
- Ich weiß um die Bedeutung regionaler Wertschöpfung und erzähle meine Erkenntnisse weiter
- Ich motiviere Bekannte, regionale Besonderheiten zu erzeugen oder zu verfeinern
- Ich schätze Getränke aus der Saft- und Getränkeregion Vulkanland
- Ich nutze die regionale Markenentwicklung als positiven Impuls und schätze sie als Aufwertung meiner Heimat
- Ich schätze die Kulinarische Region als Naherholungsgebiet für mich, meine Familie und Freunde
- Ich gestalte meinen Betrieb authentisch und nach den Kriterien einer Schaumanufaktur
- Ich weiß: Nichtraucherzonen steigern den kulinarischen Genuss

USV Raiffeisenbank Nestelbach

Das 1. Spieljahr unserer Kampfmannschaft in der Unterliga Süd war ein voller Erfolg. Nach insgesamt 26 Spielen erreichten unsere Kicker den hervorragenden 6. Platz in der neuen Liga. In der Fair-Play-Wertung lag man sogar an der 4. Stelle. Ein großer Dank gilt unserem Trainerteam Erwin Mittendrein und Hans Rath. Erwin Mittendrein wird uns leider in der kommenden Saison nicht mehr zur Verfügung stehen. Besonders möchten wir uns bei Gerald Waltl und Robert Repp bedanken, welche unseren Kader in der vorangegangen Saison verstärkt haben. Auf Grund von Verletzungen war unser Kader zwischenzeitig sehr minimiert.

Rang		Mannschaft		Spiele	S	U	N	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1		Hof		26	19	3	4	71:38	33	60
2		St. Anna am Aigen		26	18	2	6	79:35	44	56
3		St. Margarethen/Raab		26	16	7	3	55:17	38	55
4		Söchau		26	15	5	6	60:45	15	50
5		USV Siebing		26	11	10	5	44:30	14	43
6		**Nestelbach**		**26**	**12**	**2**	**12**	**72:55**	**17**	**38**
7		Pircha		26	9	5	12	48:49	-1	32
8		Mühldorf		26	8	6	12	44:55	-11	30
9		Deutsch Goritz		26	8	6	12	32:54	-22	30
10		Riegersburg		26	8	5	13	36:53	-17	29
11		Eichkögl		26	6	6	14	37:64	-27	24
12		Klöch		26	5	6	15	26:50	-24	21
13		Bairisch Kölldorf		26	5	6	15	36:74	-38	21
14		Kirchberg/Raab		26	5	5	16	40:61	-21	20

Mit 30 Toren wurde Tibor Gal zusammen mit Daniel Koller (St. Anna/Aigen) Torschützenkönig in der Unterliga Süd. Herzliche Gratulation!

Torschützen 2006/2007 beim USV Nestelbach	
Name	**Tore**
Gal Tibor	30
Artauf Michael	8
Nagy Istvan	8
Hirmann Bernhard	7
Waltl Gerald	5
Bierbauer Markus	4
Kober Gerald	4
Janisch Martin	3
Kröll Christian	2

In die kommende Saison geht der USV Raiffeisenbank Nestelbach wieder voller Motivation. Auf Grund der Tatsache, dass uns Erwin Mittendrein als Trainer nicht mehr zur Verfügung steht, mussten wir uns um einen neuen Trainer für unsere Kampfmannschaft umsehen. Mit Franz Flechl, bisher Trainer beim SV Pircha, haben wir einen sehr erfahrenen Trainer gefunden. Unser Kader wird wie folgt verstärkt: Martin Janisch, Ewald Fürntrath, Thomas Wagner und Christian Artauf spielen nächste Saison für Nestelbach. Istvan Nagy wird nicht mehr für Nestelbach spielen.

Unsere U9- und U10-Mannschaft unter dem jungen und motivierten Trainerteam Rupert Krachler und Ronny Fasching konnten sich im guten Mittelfeld behaupten. Dank gilt neben Rupert und Ronny auch Helmut Saftner, welcher das Trainerteam sehr oft unterstützt hat.

In der Saison 2007/2008 sind wir wieder mit einer eigenen U10-Mannschaft vertreten. Mit den Nachbarvereinen Ilz und Sinabelkirchen wird es eine U12- und U17-Spielgemeinschaft geben.

Am 27. Mai 2007 fand das schon traditionelle Pfingstturnier statt. Als Höhepunkt gab es diesmal ein Fußballspiel der Mütter gegen ihre Kinder. Die Mütter hatten natürlich gegen den fußballerischen Nachwuchs keine Chance. Bei diesem humorvollen und ehrgeizigen Match kamen die Zuschauer wahrlich auf ihre Kosten. Das Turnier gewannen diesmal wieder einmal die Titelverteidiger „Raiffeisen Rangers“. Herzlichen Dank an die teilnehmenden Mannschaften, den Helferinnen und Helfern und den Firmen für die Pokalspenden.

Abschließend möchten wir an alle Danke sagen, die während des Jahres unseren Verein in irgendeiner Weise unterstützt haben. Es sind viele fleißige Hände, welche solch ein reges Vereinsleben möglich machen. Stellvertretend dafür ein großes Dankeschön an unseren Platzwart Hans Artauf. Das größte Dankeschön gilt jedoch unserem Obmann August Friedheim, welcher enorm viel Zeit und Energie für unseren Verein aufwendet. Ein großer Dank gilt auch den heimischen Wirtschaftsbetrieben für die ständige Sponsorentätigkeit. Diese Sponsorentätigkeit, als auch unser Publikum mit ihrem Sportplatzbesuch bzw. Besuchen von Veranstaltungen sind ein wesentlicher Grundstein für ein (vor allem auch wirtschaftlich) erfolgreiches Vereinsleben.

Vor Beginn der Herbstmeisterschaft werden die Mitglieder des Sportvereines im gesamten Gemeindegebiet Jahreskarten verkaufen. Wir bitten Sie, unseren Verein durch den Kauf einer Jahreskarte bzw. durch den Kauf einer Sponsorkarte zu unterstützen. Unsere Gemeinde hat wie in der Gemeindezeitung schon mehrmals erwähnt (siehe Baubericht Vizebürgermeister DI Gerhard Prem) ein großes Projekt in Angriff genommen. Ein neuer Trainingsplatz wird errichtet. Im Namen vom Sportverein sagen wir dem gesamten Gemeinderat für den Beschluss und die Umsetzung dieses großen Bauvorhabens herzlich Danke. Mit diversen Eigenleistungen und einer Bausteinaktion im Spätherbst wird der USV Raiffeisenbank Nestelbach einen Beitrag zu diesem Bauvorhaben leisten.

Der Schriftführer: *Michael Kriendlhofer*

Umweltminister Josef Pröll in Nestelbach

Beim Elektrofahrzeughersteller Graf Carello begann Umweltminister Josef Pröll seinen Besuch in der Gemeinde Nestelbach. Unternehmensgründer Siegfried Graf informierte den Minister, im Beisein von Wirtschaftskammerpräsident Peter Mühlbacher, des Landtagsabgeordneten Franz Majcen, Bürgermeister August Friedheim, sowie weiterer Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft über die nach hohem technischen und qualitativen Standard hergestellten Allwetter-Elektrofahrzeuge. Hr. Minister Pröll zeigte sich sehr beeindruckt von unserer Firmenphilosophie: Wir machen Sie mobil! Denn wenn ältere Leute mobil bleiben, werden sie nicht zum Pflegefall, und können ihre Lebensqualität entscheidend verbessern. Mit unseren Allwetterfahrzeugen haben sie eine echte Alternative zu Pflege- oder Altersheimen, und können ihren Lebensabend, unabhängig von anderen, zuhause in vertrauter Umgebung verbringen.

„Carello leistet einen wichtigen Beitrag für den Energiemix der Zukunft. Angesichts des Klimaschutzes und der Verringerung der CO2-Emissionen werden neben neuen Antriebssystemen auch Elektrofahrzeuge immer stärker an Bedeutung in der ökosozialen Marktwirtschaft gewinnen“ bedankt sich Hr. Minster Pröll für Innovationsgeist und Standortsicherung, gerade hier im ländlichen Raum. Auch die Schüler der Volksschule Nestelbach bewiesen dem Minister mit ihren Fragen, dass Umweltschutz bereits ein Thema für die Jüngsten ist. Hr.

Minister Pröll hatte dann selbst die Möglichkeit, eines unserer Allwetter-Fahrzeuge zum Buschenschank Laundl zu lenken, wo er an verschiedene bäuerliche Betriebe das AMA-Gütesiegel in Form einer Hoftafel verlieh. Durch eine gute Wolli-Jause gestärkt, und nach einer kurzen Weinkellerbesichtigung musste er leider weiteren Verpflichtungen nachkommen, freut sich jedoch bereits, unsere Gemeinde wieder besuchen zu können.

PRESSEMITTEILUNG der Pikko-bello Handels GmbH

Gemeinden sammeln für guten Zweck mehr als 130.000 Euro

Althandy-Sammlung zugunsten des Roten Kreuzes ein österreichweiter Erfolg

Die Erfolgsgeschichte, die im Jahre 2004 ihren bescheidenen Anfang nahm, lässt sich inzwischen in vielen Gemeinden Österreichs erzählen. Fast 800 Orte des Bundesgebietes beteiligen sich an der Althandy-Sammlung zugunsten des Roten Kreuzes, die in Zusammenarbeit mit dem heimischen Unternehmen „Pikko-bello“ durchgeführt wird. Viele engagierte Orte in ganz Österreich leisten auf diese Weise einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz und zur Förderung der oft lebensrettenden Arbeit des Österreichischen Roten Kreuzes.

Die mit dem einfachen Sammelsystem entsorgten Altgeräte werden von der Tiroler Firma Pikko-bello Handels GmbH (mit Sitz in Mayrofen/Zillertal) fachgerecht weiterverwertet. Für jedes gesammelte Mobiltelefon – egal, ob funktionierend oder nicht – erhält das Rote Kreuz eine Spende von 1,50 Euro. Bis heute konnten mehr als 130.000 Euro an die gemeinnützige Organisation überwiesen werden. Das Sammelsystem der Firma Pikko-bello ist übrigens mit keinerlei Kosten für die Gemeinde verbunden. Eine Sammelbox für die Althandys ist im Gemeindeamt aufgestellt.

Nestelbacher Kulturtage 2007

Vom 29. April bis 19. Mai fanden zum 7. Mal die Kulturtage statt. Wir versuchten den BesucherInnen ein abwechslungsreiches und vielfältiges Programm anzubieten. In gemeinsamer Beratung wurde schließlich das Programm erstellt. Der gute Besuch - 2250 BesucherInnen – gaben uns schließlich recht.

Doch ohne die großzügige Unterstützung der Gemeinde und unserer Sponsoren wären die Kulturtage in dieser Form nicht möglich gewesen.

Zu danken gilt es auch den vielen freiwilligen HelferInnen, die in diesen drei Wochen, überall wo es notwendig war, Hand angelegt haben.

Cool Tour

Begonnen wurde das Fest mit einem Gottesdienst, den der Pfarrer Peter Orthofer mit uns feierte, auf der Gemeindewiese, der Feier „30 Jahre Kindergarten“ und den Ehrungen verdienter NestelbacherInnen durch die Gemeinde.

Am Nachmittag gab es im Zentrum von Nestelbach ein Spektakel auf drei Bühnen. Der jubilierende Kindergarten, alle drei Volksschulklassen, die Bewegungsschule Meister mit drei verschiedenen Altersgruppen, der Singkreis Nestelbach, die Theatergruppe Nestelbach, die East Styrian Line Dancer aus dem Raum Pischelsdorf, der Clown Peppo, ein Stelzengeher und ein Walkact wechselten einander ab. Die Jägerschaft zeigte eine Hundevorführung und wurde von Jagdbläsern begleitet. Am

Rande gab es eine Präsentation der Feuerwehr Hochenegg, des Sportvereins, der Eisschützen, alter Elektrogeräte, Klöppeln und eine Weinkost. Als das dreieinhalbstündige Programm beendet war, erschien Hans Brandl mit seinem Team und dem Maibaum, der als Abschluss der Eröffnung der Nestelbacher Kulturtage 07 gemeinsam aufgestellt wurde.

Vernissage Sr. Wiltrud List

„Farben des Lebens"

Sr. Wiltrud Liszt, eine der bekanntesten KünstlerInnen der Oststeiermark, präsentierte in der Galerie unmittelbar nach der Eröffnung der Kulturtage ihre Werke. Eine äußerst gut besuchte Vernissage, viele interessierte BesucherInnen an den Öffnungstagen und ein guter Bilderverkauf rundeten den Erfolg der Ausstellung ab.

Für den musikalischen Rahmen sorgte der Madrigalchor „ars musica". Ihre Musik passte ausgezeichnet zu den Bildern von Wiltrud List.

Wasserratten unterwegs - Ilzauen

Petra Huber, Zoologin mit einer Zusatzausbildung zur Naturerlebnisbetreuerin, war mit einem ihrer Schwerpunkte, dem Thema „Wasser" an zwei Tagen mit der Volksschule und dem Kindergarten in den Ilzauen um den Stelzensteig unterwegs. Besonders die Entdeckungsreise im Nestelbach ließ die Kinderherzen höher schlagen. Die mehrstündige Wasserrattenpartie war für alle Kinder ein tolles Erlebnis.

Lesung – Ewald Dworak

„Heiterer Briefwechsel mit der Prominenz"

Dieser äußerst humorvolle und teilweise unglaubliche Leseabend war für die ZuhörerInnen ein vergnüglicher Abend mit Tiefgang. Es wurden Briefe an Politiker, Behörden und Firmen und deren tatsächliche Antworten vorgestellt. Als Empfänger dieser Briefe konnte Ewald

Dorak inzwischen „Stars" wie Bischof Krenn, Helmut Zilk, Alfred Gusenbauer, Martin Bartenstein, Elisabeth Gehrer, Franz Voves, Kurt Flecker, Johann Seitinger, Bürgermeister, sowie Behörden und öffentliche Einrichtungen, aber auch ganz profane Firmen wie z.B. Uhu, Bahlsen, XXXLutz usw. gewinnen! Die ZuhörerInnen kamen an diesem Abend voll und ganz auf ihre Rechnung. Die musikalische Umrahmung dieser heiteren Lesung besorgte das „Trio Latin".

Konzert–Spafudla – Offenes Volkstanzen

Die Spafudla sind fünf junge MusikerInnen. Sie sind eine zünftige Volksmusikgruppe, die schon so manches Tanzbein gejuckt und manche ZuhörerIn gerührt bzw. zum Lachen gebracht hat.

Bei dieser Veranstaltung hatten wir uns mehr Publikum erwartet, denn das Konzert dieser MusikerInnen war ein besonderes Erlebnis. Der Abend klang mit dem „Offenen Volkstanzen“ im Buschenschank Laundl in Nestelberg aus.

Muttertagsfeier der Volksschule

Seit mehr als 60 Jahren sind Muttertagsfeiern in Nestelbach nachweisbar. Sie ist ein fester Bestandteil im Ablauf eines Schuljahres. Seit einiger Zeit findet sie nur mehr alle zwei Jahre statt.

Der Tag der Mütter und Frauen wird von den SchülerInnen der Volksschule mit Liedern, Tänzen, kurzen Theaterstücken und Gedichten in einer abwechslungsreichen Feier begangen.

Heuer traten auch wieder die SchülerInnen des Projekts „Yamaha BläserKlasse“ - alle Schülerinnen der 3. Schulstufe musizieren mit Blechblasinstrumenten im Rahmen eines Klassenunterrichts – zum ersten Mal in der Öffentlichkeit auf. Immer wenn die Kinder etwas zum Besten geben, ist der Gemeindesaal bestens gefüllt.

Vernissage – Gertraud Wagner „Im Schauen Ruhe finden”

Waltraud Wagner, geboren 1956, wohnt in Nestelberg 4. Vor 20 Jahren begann sie bei Kunsthandwerkausstellungen ihre Produkte auszustellen und seit 15 Jahren präsentiert sie bei Bilderausstellungen in der Steiermark, im Burgenland und in Slowenien ihre Bilder.

2005 erhielt sie den Anerkennungspreis beim internationalen Malwettbewerb EX-Tempore in Halbenrain.

Waltraud Wagner hat in ihrer Ausstellung eine Rückschau auf ihr 20-jährigen Schaffen gehalten. Die BesucherInnen haben sich einen Überblick über künstlerische Entwicklung der letzten zwei Jahrzehnte verschaffen können.

Diese Vernissage war nicht nur wegen des enormen Besucherzustroms (170 Gäste) ein Highlight der Nestelbacher Kulturtage, sondern der Rückblick auf die 20-jährige Tätigkeit von Gertraud Wagner war bestens gelungen. Weitere 170 BesucherInnen an den Öffnungstagen und viele verkaufte Bilder trugen zu diesem großartigen Erfolg bei. Die A-Capella-Gruppe „Sing-Art“ begeisterte alle so, dass sie auf der Stelle im Herbst für ein Konzert in Nestelbach verpflichtet wurde.

Nestelbacher Rocknacht

4 steirische Bands begeisterten mehrere hundert BesucherInnen im großen Gemeindesaal von Nestelbach bei der 2. Nestelbacher Rocknacht das Publikum.

Die The Grandma Starlings, Aliens Birthday, The Soul of Barney Gumble und The Basstards sorgten für fantastische Stimmung.

Bittprozession – Fruchtamt – alte religiöse Bräuche

Eine lange Menschentraube wälzte sich bei der Bittprozession vom Dorfkreuz über die Felder und durch den Ort. Beim Dorfkreuz feierte man gemeinsam den Gottesdienst und danach erzählten ältere und lebenserfahrene BürgerInnen, welches religiöse Brauchtum in unserer Gemeinde gepflegt wurde. Vieles ist verloren gegangen und gibt es heute nicht mehr! So sahen wir es zumindest als unsere Pflicht, diese religiösen Stationen im Jahreslauf - Gottesdienste, Prozessionen, Wahlfahrten und verschiedene Gebetsanlässe - mündlich und schriftlich festzuhalten, um so die Nachwelt auch an die religiöse Struktur unserer Gemeinde zu erinnern.

Kabarett – Clemens Maria Schreiner – „Unzensiert“

Clemens Maria Schreiners preisgekröntes Debütprogramm fort.UND.weg war im Vorjahr in Nestelbach ein großer Erfolg. Deshalb haben wir den jungen Künstler mit seinem genialen Musiker, Eddie Luis, auch mit seinem neuen Programm eingeladen. Im gefüllten Gemeindesaal gab es 3 Stunden tolle Unterhaltung.

Bläserkonzert „graz chamber brass” - „Von Bach bis Bernstein”

Den Abschluss der Nestelbacher Kulturtage 2007 bildet ein Kammermusikkonzert für Bläser in der Waldschule.

Die Gruppe „graz chamber brass” (ein Blechbläserensemble) sorgte im idyllischen Umfeld des Waldes für

einen würdigen Abschluss der Nestelbacher Kulturtage 07. Die eigene Moderation schenkte den BesucherInnen zwei Musikstunden von besonderer Qualität in der Waldschule.

Bericht von Martin Schwarz

Abfallwirtschaftsverband Fürstenfeld

Von 2005 auf 2006 kam es in Nestelbach zu einer Mengensteigerung von rund 50 Tonnen.

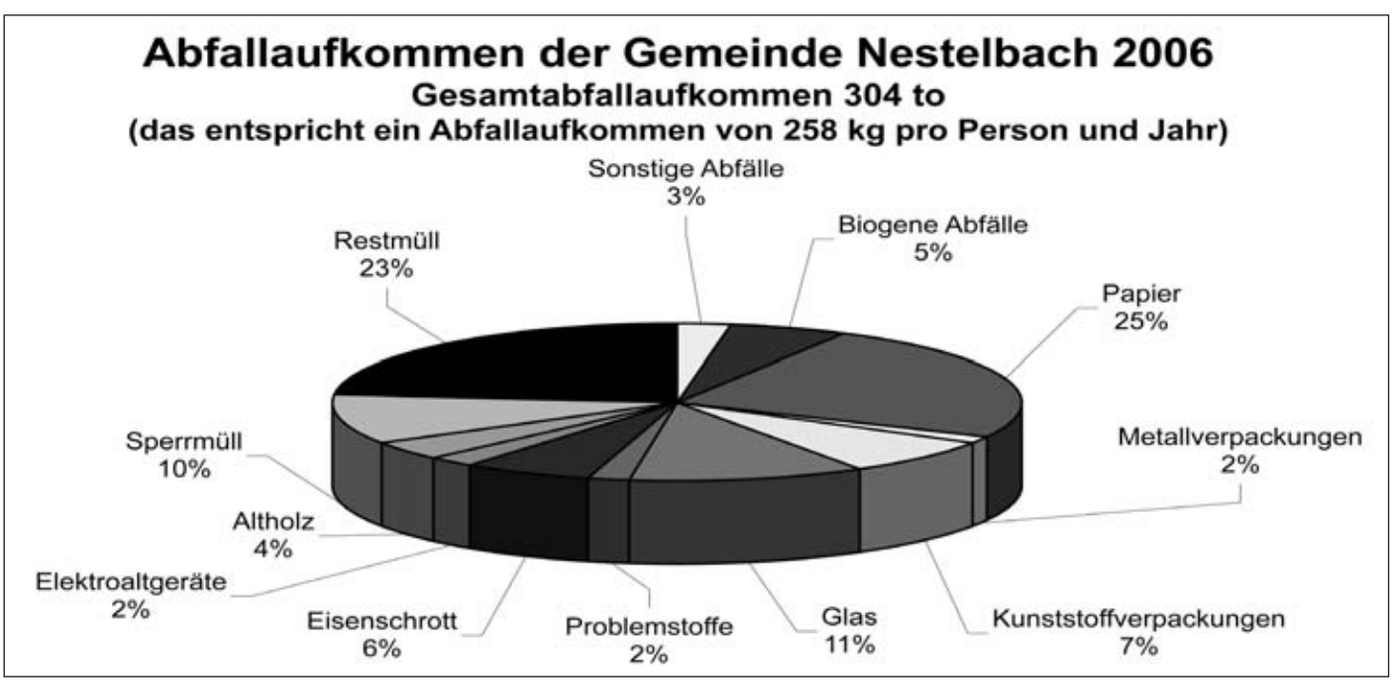
Die Gemeinde Nestelbach hat in den letzten Jahren sehr viel in die Schaffung von Infrastruktur zur getrennten Sammlung von Abfällen investiert und war somit sehr erfolgreich. Etwa zwei Drittel (66 %) aller Abfälle die in Nestelbach anfallen werden bereits einer stofflichen Verwertung zugeführt. Dieser Level sollte auf jeden Fall gehalten werden. Es ist dies ein Vorteil für den Bürger, weil diese getrennt gesammelten Fraktionen wesentlich günstiger verwertet werden können. Sie müssen nicht über den Restmüll teuer entsorgt werden. Der zweite Vorteil ist, dass wir durch diese stoffliche Verwertung Energie und Ressourcen einsparen und somit einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz leisten können.

Um den Bürgern einen hohen Entsorgungsstandard zu bieten werden möglichst viele Abfallarten wie Restmüll, Altpapier und Kunststoffverpackungen (Gelber Sack) so bequem wie möglich direkt beim Haushalt abgeholt.

Restmüll (HH 6-wöchentlich)
Altpapier (8-wöchentlich)
Kunststoffverpackungen (6-wöchentlich)
Metallverpackungen (3-wöchentlich)
Altglas (4-wöchentlich)

Abfallbarometer 2006 in Nestelbach

Abfallart	Tonnen	kg/EW/a	% zu 2005
Restmüll	71	60	+15
Sperrmüll	31	26	-14
Summe 1 MBA*)	**102**	**86**	**+7**
Altpapier / Karton	74	63	+18
Altglas	34	28	+11
Bioabfall	16	14	+12
Kunststoffverpackungen (Gelber Sack)	23	19	+20
Metall Verpackungen (Blaue Behälter)	5	4	+9
Altholz	12	11	-4
Problemstoffe	6	5	+31
Eisenschrott (+Wracks)	19	16	-24
Sonstige wiederverwertbare Abfälle	15	13	+35
Summe 2 Altstoffe	**203**	**172**	**+17**
Summe aller Abfälle (1+2)	**305**	**258**	**+14**



Tschecherl

Nestelbach 113, 8262 Ilz

03385 / 24 500

Frühschoppen mit Familien-Wandertag im Tschecherl:

Am Sonntag den 3. Juni startete der Herrenstammtisch Eichberg seinen Familienwandertag. Ab 11 Uhr startete anschließend der Frühschoppen. Zahlreiche Wanderer die nach 12 km Wanderung zurückkamen, aber auch viele einheimische Gäste nutzten das Angebot, wurden doch wieder bei musikalischer Umrahmung köstliche Grillspezialitäten servier. Das Tschecherl-Team wünscht allen Gästen, Mitarbeiter, Lieferanten und der Bevölkerung von Nestelbach einen schönen und erholsamen Urlaub!

Sparverein „Zum Tschecherl“

Muttertag:

Am 13. Mai 2007- Muttertag - veranstaltete der Sparverein „Zum Tschecherl“ wiederum bei strahlendem Wetter einen Muttertagsfrühschoppen mit Grillspezialitäten, der wiederum sehr gut besucht war. Jede Dame erhielt zum Muttertag ein kleines Präsent.
Zahlreiche Damen hatten sich wiederum zur Verfügung gestellt und dem Sparverein

Vorankündigung:

Ausflug: 25. 8. 2007 zur Bundesgartenschau nach Tulln. Nächere Details werden noch im Tschecherl bekanntgegeben.

Gackern: In der Zeit vom 10. 8 .07 - 19.8.07 ist eine Fahrt zum Hendl-Fest nach St. Andrä i. Lavanttal geplant. Nähere Details werden noch im Tschecherl bekanntgegeben.

Mehlspeisen gebacken, die wiederum reissenden Absatz fanden.
Vielen Dank an das Tschecherl Team und an die vielen Mitarbeiter im Service, Schank und Küche für die kostenlose Mitarbeit. Auch bei Hrn. Neumeister Reiner und Hrn. Ewald Pendl vielen Dank für ihre Gesangseinlagen. Wir wünschen Euch allen einen schönen Urlaub!

Manfred Spirk
(Obmann)

Tennisverein Nestelbach

Saisoneröffnung

Aufgrund des milden Winters und fehlender Niederschläge konnten auch wir unseren Tennisplatz schon etwas früher als sonst für die Saison fit machen. Viele freiwillig helfende Hände, ob direkt an der Platzsanierung – unter der Leitung von unserem Profi Gerhard Liendl aus Eichberg – oder am Rasenmähen bzw. Sträucherschneiden, bzw. im Haus, jeder legte gerne Hand an. Ein herzliches Dankeschön dafür. Schön war auch, dass unsere Jugend beim Sammeln der hingeworfenen Steine vom Spielplatz, wer auch immer?, tatkräftig mitgeholfen hat. Solche Zeitvertreibe können in späterer Folge anstrengend sein. Ganz herzlich bedanken möchten wir uns auch bei unserer Elena, die immer da ist, wenn wir sie brauchen!

Somit arrangierten wir, zwar etwas verspätet aber umso lustiger, ein Eröffnungs“turnier“. Diesmal wurden alle Schläger gesammelt und die anwesenden Kinder zogen die Paare heraus. Es wurde ein Satz mit 6 Punkten gespielt, dann wurde man wieder neu „verkuppelt“. Alles in allem war dies ein sehr ungezwungener Spielverlauf, der es ermöglichte mit soviel verschiedenen Personen zu spielen, wie es eben die Sonne bzw. die Flutlichtanlage erlaubte. Natürlich auch die eigene körperliche Verfassung - bei einigen hinterlies dieser Samstag schmerzvolle Spuren (jeder Muskel tat weh – bis auf das Mundwerk)!

Ein weiteres Highlight bei der Eröffnung:

Aufgrund unserer Spielerfolge beim Fitcup im vorigen Jahr, welcher ca. 10 Damenmannschaften und 10 Herrenmannschaften aus unserer Umgebung umfasst, konnte unsere Damen bzw. unsere Herrenmannschaft ein tolles Preisgeld von Intersport erspielen. Dieses Preisgeld wurde dem Verein zur Verfügung gestellt – DANKE! Mit tatkräftiger Unterstützung von RED ZAC STRANZL aus Ilz und der RAIFFEISENBANK ILZ, konnten wir neue Dressen zu einem geringen Selbstkostenpreis für fast alle Mitglieder bestellen und ausfolgen. Nun steht einem einheitlichen Erscheinungsbild bei diversen Turnieren, natürlich nur um den Gegner einzuschüchtern, nichts mehr im Wege! **Ein herzliches Dankeschön an die beiden großzügigen Sponsoren!!** Mögen sie uns weiterhin treu bleiben!!

Um unsere Dressen einzuweihen sind heuer wieder einige Freundschaftsspiele wie z. B. mit Ottendorf, Sinabelkirchen, Neudorf und Albersdorf geplant. Auch 2007 spielen wir wieder beim Fitcup (heuer 15 Damenmannschaften und 12 Herrenmannschaften) mit. Voriges Jahr konnten wir einen Heimsieg bei Damen und Herren verbuchen und diesen auch hier in Nestelbach gebührend feiern. Die Organisation obliegt wieder Herrn Erich Hafner aus Gersdorf und in unserem Verein wird dies von Obmann-Stv. Gerhard Liebhart und Schriftführerin Evelyn Saftner gecoacht. Berichte folgen!

Ja also, der Saison steht nichts mehr im Wege!

Es ist jeder herzlich eingeladen am Tennisplatz Halt zu machen um auf ein Plauscherl vorbeizukommen oder ein paar Übungen im „Schlägerschwingen“ zu absolvieren!

Tenniskurse für jede Alters- bzw. Spielergruppe!

Euer Tennisverein

Müllsituation bzw. Vandalismus

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass unser schöner Funcourtplatz und auch die Anlage des Tennisplatzes mit Müll, trotz vorhandener Müllcontainer bzw. –säcke, überhäuft ist.

Nun bitten wir euch, vor allem Jugendliche, diese Einrichtungen zu nutzen und unserer Forderung auf Reinhaltung der Plätze nachzukommen und keinerlei Beschädigungen (3 Gussbänke wurden komplett zerstört!!, Radständer der RB zerlegt, Glasscherben im Kinderspielplatz, Blechgarage hinten eingedrückt…) mehr herbeizuführen! Jede weitere Beschädigung wird zur Anzeige gebracht!

Wir wollen nicht, dass durch solcherlei Vandalismus unsere Gemeinschaft in der Gemeinde in Mitleidenschaft gezogen wird.

Die Gemeinde Nestelbach hat diesen Platz als Freizeiteinrichtung für uns alle geschaffen und auch wir vom Tennisverein wollen euch eine schöne Anlage bieten (welche ja auch eine Menge Geld gekostet hat) an der wir uns wohlfühlen und der ein gemütlicher Treffpunkt für Jung und Alt sein soll! Jeder einzelne ist ein Vorbild für die nächste Generation – übermitteln wir daher nur die Sonnenseite von uns!

Singkreis Nestelbach im Ilztal

Heute möchten wir uns im Namen aller SängerInnen des Singkreises bei der Gemeinde und vielen Firmen sowie Privatpersonen der Gemeinde herzlichst bedanken für die großzügige Förderung unserer Gesangsanlage samt Zubehör. (Stand: 5. Juni 07)

Gemeinde (Kulturforum)	700,-
Cleverbau (Leo Reitinger)	500,-
Raiffeisenbank	350,-
Brandl Hans	200,-
Graf Carello	200,-
Schanes Montagen	200,-
ViV – Bloder Herbert	200,-
Zapf Thomas	200,-
Allianz – Potzmann	100,-
Elektro Braun	100,-
Exim – Dora Pavia	100,-
Frisör Gosnik	100,-
Gemeindevorstand	100,-
Lohnunternehmen – Franz Kundegraber	100,-
Malermeister K. Krautwaschl	100,-
Obsthof - Kainrath Franz	100,-
Sparkasse Ilz	100,-
Obstbau Reisenhofer	70,-
Tschecherl – Kern/Wilfling	70,-
Biohof Bloder Johann&Irmi	50,-
GRAWE – Friedheim	50,-
Reifen Rechberger	50,-
Weinhof Krachler	50,-
Elektro Radl	40,-
Schafler Mühle	40,-
Wüstenrot – Wendler	40,-
Fam. Walser	30,-
Franz Pfister	20,-
Musikhaus Fiedler	1 Notenständer

Rudolf & Christine Bloder (Chorleiter)

Raiffeisenbank Ilz mit ausgezeichneter Bilanz 2006

Obmann Herbert Maier, der Vorsitzende des Aufsichtsrates Engelbert Lafer, sowie die Geschäftsleiter Dir. Johann Brandl, Dir. Armin Loder und Walter Schögler konnten bei der diesjährigen Generalversammlung der Raiffeisenbank Ilz im Kulturhaus wieder zahlreiche Mitglieder und Gäste begrüßen und ihnen das ausgezeichnete Betriebsergebnis in Höhe von 1,162 Millionen Euro präsentieren.

Die Bilanzsumme wurde im Vergleich zu 2005 um überdurchschnittliche 13,2 % auf etwa 124 Millionen Euro erhöht, das Mittelaufkommen stieg um 9,68 % auf fast 140 Millionen Euro. Beachtliche Erfolge gab es bei den Ausleihungen an Kunden, die 2006 um ganze 18 % auf insgesamt 95 Millionen Euro zunahmen. Zum Vergleich dazu betrug der Landesdurchschnitt nur 5,2 %. Mit einem Zuwachs von 11,6 % bzw. 3,2 Millionen Euro konnte man sich auch bei den Kundenwertpapieren vom Landesdurchschnitt absetzen.

Emotionaler Höhepunkt des Abends war die offizielle Verabschiedung von Dir. Johann Brandl, der nach 40 Jahren im Dienste der Raiffeisenbank seinen verdienten Ruhestand antrat.

Als Dank für seine langjährigen und besonderen Tätigkeiten überreichte ihm Oberrevisor Manfred Krisper vom Raiffeisenverband Steiermark die Raiffeisen-Nadel in Silber.

Musikalisch umrahmt wurde die erfolgreiche Generalversammlung von der talentierten Hauptschulband „Big Noise" sowie der stimmungsvollen Volksmusikgruppe der HS Ilz.

Diplomierter Finanzberater optimiert Ihre Veranlagung

Herbert Huber, langjähriger Mitarbeiter der Raiffeisenbank Ilz, Bankstelle Nestelbach, hat vor kurzem die Ausbildung zum Diplomierten Finanzberater auf der Raiffeisenakademie Wien erfolgreich abgeschlossen. Diese Anlageberater-Ausbildung zählt zu den umfangreichsten und bedeutendsten des österreichischen Bankensektors. Den Titel Diplom. Finanzberater dürfen derzeit in der steirischen Bankenwirtschaft ausschließlich 20 Leute tragen, die auch im Internet (www.cfp.at) registriert sind. Die Beratungsqualität und das Fachwissen werden durch verpflichtende Weiterbildung ständig verbessert.

Wir gratulieren unserem Mitarbeiter Herbert Huber ganz besonders!

Glückliche Sieger beim Raiffeisen-Zeichenwettbewerb 2007

Dank der Unterstützung unserer Volksschule in Nestelbach war auch der diesjährige Zeichenwettbewerb der Raiffeisenbank Ilz mit 51 teilnehmenden Schülern sehr erfolgreich.

Wie es bei dieser mittlerweile traditionellen Veranstaltung üblich ist, konnten sich die zahlreichen Gewinner auch heuer wieder über viele tolle Preise, wie zum Beispiel Luftmatratzen, Radios oder Rucksäcke freuen.

Die Raiffeisenbank Ilz gratuliert den Gewinnern dazu herzlich und bedankt sich bei allen Schülern und Lehrkräften für tolle die Mit- und Zusammenarbeit.

Raiffeisenbank Ilz
Bankstellen in Nestelbach und Ottendorf
www.rbilz.at

TAG DER OFFENEN TÜR

Am 5. Mai feierte die Fachpraxis für Massage und Legasthenie ihren 3. Geburtstag. Die Sonne meinte es gut. Bei hausgemachten, von der Chefin selbst kreierten Torten, Mehlspeisen, bei Brötchen, Sekt, Wein und Kaffee wurde nach Eintreffen von Hr. Bgm August Friedheim ausgiebig gefeiert.

Eine Powerpointpräsentation über den persönlichen und beruflichen Werdegang von Frau Janser Margit gab den zahlreichen Gästen einen kleinen Einblick über sie. Für die Kinder gab es ein liebevoll mit alten Gegenständen teils aus dem Jahre 1880 gestaltetes Suchspiel, wo 5 neue Sachen versteckt waren. Alle bekamen nette Geschenke. Für die Erwachsenen gab es ebenfalls ein Gewinnspiel mit tollen Preisen, z.Bsp. 1 Wochenende für 2 Personen im Schlankschlemmerhotel in Kärnten.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Musikband „Chaos 4“, einige wagten sogar ein Tänzchen.

Durch die Praxis führte die Chefin höchstpersönlich. Es wurden Tipps gegeben und Fragen beantwortet. Es gab Massageangebote zu supertollen Preisen.

Für die Damen gab es eine sehr informative Kosmetikproduktpräsentation, bei welcher die Produkte auch selbst getestet werden konnten.

Es war rundum ein schönes, gelungenes Geburtstagsfest.

Es freut sich auf den nächsten Besuch

Eure/Ihre Margit Janser

ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE STEIERMARK

Die besondere Art, Hilfe zu erleben - helfen Sie helfen!

Seit Juni 2007 unterstützt die Fachpraxis für Massage und Legasthenie Margit Janser die Arbeit der Österr. Krebshilfe Steiermark.

Für jede Massage, die Sie kaufen, geht je 1 Euro an die Krebshilfe Steiermark für deren Arbeit im Bereich der Brustkrebsvorsorge.

Sie tun sich selbst, gleichzeitig aber auch anderen etwas Gutes.

Sehr geehrte Kundinnen von „Maja”!

Rund 700 Steirerinnen erkranken jährlich an Brustkrebs. Mit gezielten Aktionen zu Vorsorge und Früherkennung können wir viel Leid lindern, Leben retten und Gesundheit erhalten.

Diese wichtigen Maßnahmen, vor allem die Verbreitung von unabhängigen, objektiven Informationen zum Thema Mammographie, Ernährung, Hormonersatztherapie oder erblichem Risiko benötigen aber natürlich Geld.

Deshalb sind wir für die Initiative von Margit Janser sehr dankbar, die diese Vorhaben finanziell unterstützt.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Aufenthalt im Institut und danke Ihnen für Ihre Wahl, die mithilft, den Kampf gegen den Brustkrebs in unserem Bundesland erfolgreich zu führen.

Mit besten Grüßen!

Christian Scherer

(Landesgeschäftsführer)

2. Nestelbacher Schnitzelfest im Dorfstüberl Nestelbach

Sonntag, 12. August 2007 ab 11.00 Uhr

Riesenwiener mit Pommes
Jägerschnitzel mit Spätzle € 5,50

Weinkost

Es spielen für Sie die Almrocker

ESV Union Eisblume Nestelbach

NEUES UND AKTUELLES AUS HOFING

Am 23. Juni wurde von uns zum 4. mal ein DUO – Turnier organisiert. Es gab für 14 Mannschaften die Möglichkeit teilzunehmen. Aufgrund der regen Nachfrage waren die Plätze innerhalb kürzester Zeit vergeben. In der Vormittag-Gruppe konnten sich folgende 4 Mannschaften für den Aufstieg qualifizieren: Artauf, Peierl, ESV Edelsbach II und Dorfstüberl. In einer sehr schwierigen Nachmittag-Gruppe kämpften sich folgende 3 Mannschaften ins Finale vor: ESV Thondorf II, ESV Thondorf I und der ESV Gössendorf. Im Finale konnten die beiden Mannschaften des ESV Thondorf ihre Klasse unter Beweis stellen und das Turnier eindeutig für sich entscheiden. Mit dem Dorfstüberl schaffte aber auch eine heimische Mannschaft den Sprung aufs Podest. Selbstverständlich gab es für die Mannschaften wunderschöne Preise zu gewinnen. Hierfür bedanken wir uns recht HERZLICH bei all unseren Sponsoren und Gönnern! Natürlich wurde auch im Anschluss ausgiebig auf der Stocksportanlage in Hofing gefeiert!

Erklärung:

Was ist ein DUO – Turnier?

Im Stocksport treten bei Turnieren Mannschaften mit je 4 Schützen gegeneinander an. Jeder Schütze hat einen Stock zur Verfügung, mit dem er pro Begegnung (Mannschaft gegen Mannschaft) 6 Stockschüsse macht. Beim Duo Turnier besteht die Mannschaft aus 2 Schützen, wobei jedem Schützen 2 Stöcke zur Verfügung stehen. Somit gibt es 12 Stockschüsse pro Begegnung. Diese hohe Belastung ist oftmals spätestens im Finale bemerkbar.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen einen erholsamen Urlaub bzw. Sommer!

STOCK HEIL!

Vorankündigung: Das Josef-Seifried-Gedenkturnier (Hobbyturnier) wird Ende August stattfinden. Vorabinformationen und Anmeldungen bitte bei Siegfried Rieger unter 0664 5343370 und beim Vorstand des ESV!

Platz	Mannschaft	+ Punkte	- Punkte	Quote
1	ESV Thondorf I	11	1	3.800
2	ESV Thondorf II	9	3	1.710
3	Dorfstüberl	6	6	1.091
4	ESV Edelsbach II	6	6	824
5	Artauf	5	7	856
6	Peierl	4	8	559
7	ESV Gössendorf	1	11	370
8	ESV Entschendorf	7	5	852
9	ESV Autal	6	6	1.194
10	ESV Edelsbach I	4	8	794
11	Dorfgemeinschaft Ziegenberg	4	8	391
12	ESV Dörfla	3	9	859
13	ESV Hartmannsdorf	2	10	438
14	ESV Walkersdorf	0	12	340

Katharina Lang
Nestelbach 133
A-8262 Ilz
Tel.: 03385-21028
Mobil: 0664-5131518

Fit & Schlank

Fitnessbetreuer • Ernährungsberater • Hypoxi-Trainer
Personaltrainer

Neuartiger Test bei Fit&Schlank für die Nahrungsmittel-unverträglichkeiten (NMU)

Der Begriff Nahrungsmittelunverträglichkeit ist ein Überbegriff für alle unerwünschten Reaktionen, Beschwerden oder Erkrankungen, Gewichtszunahme die im Zusammenhang mit dem Verzehr bestimmter Nahrungsmittel auftreten.
Die Symptome, die durch eine NMU ausgelöst werden können, sind vielseitig. So können nicht nur Magen-Darm-Beschwerden ausgelöst werden, sondern auch Beschwerden der Haut, der Atemwege, neurologische Beschwerden oder generelle Befindlichkeitsstörungen. Dazu zählen also zum Beispiel Völlegefühl, Abgeschlagenheit, Durchfall, Verstopfung, Akne, Hautausschläge, Migräne oder Dauerschnupfen.

Auch Übergewicht kann oft auf NMU zurückgeführt werden.

Die meisten Lebensmittel beinhalten Gluten, Laktose, Fruktose oder Histamin und sind somit für diese Menschen praktisch ungenießbar.
Ein einfacher Bluttest kann Ihr Leben entscheidend verändern.
Eine übersichtliche Einteilung zeigt Ihnen klar, welche Nahrungsmittel Sie vertragen, welche Sie reduzieren sollten und welche Sie (vorläufig) ganz vermeiden sollten. Eine sofortige Nahrungsumstellung bringt im Regelfall eine Verbesserung und auch **Gewichtsabnahme** innerhalb von wenigen Wochen!
Für genauere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin bei Dipl. Fitness/Ernährungsberaterin, Dipl. Bioenergetikerin mit TCM Katharina Lang in Nestelbach/Ilztal unter:

0664/513 1 518

Ehrung von verdienten Gemeindefunktionären

Im Rahmen des großen Eröffnungsfestes der Nestelbacher Kulturtage 2007 wurden in Würdigung ihrer Verdienste um die Bevölkerung der Gemeinde Nestelbach im Ilztal Ehrenzeichen an Funktionäre verliehen:

Ehrenring
Vizebgm a. D. Josef Fürntrath
Vizebgm u. Gemeindekassier a. D. Ing. Franz Nöst

Ehrennadel in Gold
Direktor Toni Ithaler
Gemeinderat a. D. Alois Gusmack
Gemeinderat a. D. Franz Kober

Ehrennadel in Silber
Gemeinderat a.D. Hermann Radl
Gemeindrätin a.D. Mag. Dora Pavia

Wir möchten nochmals herzlich zu den Auszeichnungen gratulieren !

Anna Bloder verstorben

Am 16.5.2007 ist Frau Anna Bloder aus Nestelbach nach langer, schwerer Krankheit verstorben. Anna Bloder war vom 1.1.1963 bis 30.6.1995 als Schulwartin bei der Gemeinde Nestelbach im Ilztal beschäftigt. Frau Bloder hat ihre langjährige Tätigkeit stets mit Fleiß, Umsicht und großem Bemühen ausgeübt. Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung haben zahlreiche Vertreter der Gemeinde und der Volksschule Nestelbach der Verstorbenen beim Begräbnis die letzte Ehre erwiesen.

Sonnwendfeier

Bereits zum 3. Mal veranstalteten wir gemeinsam mit der Knappschaft Ilz-Kleegraben eine Sonnwendfeier. Diesmal fand sie beim Rüsthaus in Hochenegg statt. Als besondere Gäste durften wir die Knappschaft Arzberg begrüßen. Den Unterhaltungsreigen begannen die „Stroßngrobnmusikanten“, die mit ihrer Musik für gute Stimmung sorgten. Danach hörten wir von „Southern Accent“ großartige Countrymusik. Den Höhepunkt des Abends bestritt das Duo „Wirbelfeuer“ mit einer beeindruckenden Feuershow.

13. - 29. Juli 2007

Spezialitätenwochen

Buschenschank Laundl

Geöffnet: Donnerstag – Sonntag

Sommerteller

Weiße Rose (weißer Speck)
Wollschweingrammelschmalz
Bio-Schafkäse
B’soffene Liesl

Kindergarten Nestelbach

Kindergartenjahr 2006 / 2007 im Rückblick

Wieder ist ein Jahr – dieses Mal ein ganz besonderes, wie im Flug vergangen.

Höhepunkte, wie das Laternenfest, Nikolaus, Weihnachten, Fasching, Ostern, Kindergeburtstage u.v.m. unterbrechen den Alltag immer wieder auf das Angenehmste.

Diesmal kam ein weiteres Fest dazu: **„30 Jahre Kindergarten Nestelbach”**

Im Rahmen der Nestelbacher Kulturtage feierten wir in einem großen Miteinander. Angeregt durch eine Fotopräsentation im Turnsaal unseres Kindergartens, hatte jedes Gemeindemitglied die Gelegenheit, in ganz persönlichen Erinnerungen an die eigene Kindergartenzeit zu schwelgen.

Besonders stolz sind wir auf unsere Konzeption, in der wir den Bildungs- und Erziehungsauftrag anschaulich darstellen. Auch damit unterstreichen wir den Wandel der Anforderungen an „den Kindergarten” vor 30 Jahren und heute. Nach dem Motto: „ Wer mit der Zeit geht, geht mit der Zeit”

PS.: Übrigens, unsere Konzeption liegt auch in der Gemeinde auf.

Wir freuen uns über jede(n), der sie zur Hand nimmt und darin liest.

Das Team des Kindergartens wünscht allen großen und kleinen Gemeindebewohnern einen erholsamen Sommer und „unseren” Schulanfängern alles Liebe und Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Wir gratulieren zum Geburtstags-jubiläum

Gruber Frieda, Nestelbach, 70 Jahre
Wiener Theresia, Nestelbach, 70 Jahre
Laundl Franz, Nestelberg, 70 Jahre
Supper Maria, Hochenegg, 70 Jahre
Hofer Maria, Pöngraben, 70 Jahre
Schaller Johann, Eichberg, 70 Jahre
Wagner Aloisia, Eichberg, 70 Jahre
Peierl Anna, Hofing, 75 Jahre
Novak Margareta, Eichberg, 75 Jahre
Prem Johann, Hofing, 75 Jahre
Gruber Franz, Nestelbach, 80 Jahre
Brandl Aloisia, Nestelbach, 85 Jahre
Krautwaschl Maria, Nestelbach, 85 Jahre

Kleiner Anzeiger

Wohnung zu vermieten: 90 m² + 25 m² Terrasse ab sofort. Anfragen bei Fam. Kern. Tel. 03385/680

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

Gleßl Selina, Nestelberg 18
Schöberl Fabian, Nestelberg 11
Gußmack Chiara Marie, Hochenegg 15
Reicher Marcel, Hochenegg 17

Todesfälle

Pfeifer Maria (80), Pöngraben 35
Wiesenhofer Josef (79), Nestelberg 9
Stary Margaretha (94), Nestelbach 99
Bloder Anna (74), Nestelbach 62
Schrei Johanna (84), Hochenegg 20

Eheschließungen

Huber Christian und **Braun Petra**
Pöngraben 154

Stumpf Christian und **Kurzweil Karin**
Nestelbach 16/5

Krachler Markus und **Kainer Eveline**
Hochenegg 13

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Juli 2007

07.07./08.07. Dr. Dinges, Markt Hartmannsdorf
14.07./15.07. Dr. Stock, Markt Hartmannsdorf
21.07./22.07. Dr. Ernst, Ottendorf
28.07./29.07. Dr. Hasenburger, Ilz

August 2007

04.08./05.08. Dr. Kaufmann, Großsteinbach
11.08./12.08. Dr. Musger, Ilz
15.08. Dr. Zechner, Großwilfersdorf
18.08./19.08. Dr. Ernst, Ottendorf
25.08./26.08. Dr. Dinges, Markt Hartmannsdorf

September 2007

01.09./02.09. Dr. Stock, Markt Hartmannsdorf
08.09./09.09. Dr. Musger, Ilz
15.09./16.09. Dr. Zechner, Großwilfersdorf
22.09./23.09. Dr. Hasenburger, Ilz
29.09./30.09. Dr. Dinges, Markt Hartmannsdorf

Telefon-Nummern

Dr. Hasenburger	03385/8130
Dr. Musger	03385/24545
Dr. Zechner	03385/8120
Dr. Ernst	03114/20844
Dr. Stock	03114/2091
Dr. Dinges	03114/2644
Dr. Kaufmann	03386/23386

Veranstaltungskalender 3. Vj. 2007

Termin	Veranstaltung	Ort
06.-27.07.	Grillbuffet, jeden Freitag,	Dorfstüberl Nestelbach
08.07.	Ausflug, Dorfgemeinschaft Eichberg	
03.08.	Grillabend, Jagdgesellschaft Hochenegg	Buschenschank Krachler
04.08.	Ackern	Tschecherl Nestelbach
10.08.	Ackern	Tschecherl Nestelbach
12.08.	Frühschoppen/Schnitzelfest	Dorfstüberl Nestelbach
25.08.	Ausflug, Sparverein Tschecherl	
26.08.	Wandertag, Pensionistenverband Ilz	Feuerwehrhaus
15.09.	FF Bez.Jugend Orientierungsmarsch	Feuerwehrhaus
15.09.	Kürbisfest, Gemeinde Nestelbach	Fürstenfeld
21.09.	Jahresfeier Tschecherl Nestelbach	Tschecherl Nestelbach

VOLKSSCHULE NESTELBACH

Neben dem Erlernen und Festigen der Kulturtechniken und den kreativen Unterrichtsstunden gibt es wieder einiges aus dem Schulalltag zu berichten.

Die 3. Klasse genoss mit Hilfe der Feuerwehr die Aktion „Hallo Auto“ des ÖAMTC. Der Höhepunkt für die Kinder war das selbständige Bremsen des fahrenden Autos auf nassem Untergrund. Die Aktion ist ein wichtiger Bestandteil in der Verkehrserziehung.

Im Grazer Next Liberty begeisterten die SchauspielerInnen des Musicals „Pommes Fritz und Margarita” unsere SchülerInnen. Die Theaterfahrt wurde finanziell von der Raiffeisenbank, dem Kulturforum und dem Elternverein unterstützt.

Im Rahmen der Nestelbacher Kulturtage traten die Kinder bei der „Cool-Tour” auf, genossen den Workshop „Wasserratten unterwegs“ beim Stelzensteig, zeigten ihr schauspielerisches, musikalisches und tänzerisches Talent bei der Muttertagsfeier und pflegten durch die Teilnahme an der Bittprozession und am Fruchtamt ihr Interesse für religiöses Brauchtum in der Gemeinde.

Auch beim Besuch von Umwelt- und Landwirtschaftsminister Josef Pröll bei der Fa. Graf Carello waren alle Schulkinder dabei. Sie begrüßten ihn und stellten dem Minister Fragen, die die Umwelt betreffen. Schließlich fuhr der Minister mit einigen Kindern eine Runde mit einem Carello.

Der 2. Halbtagswandertag führte uns in den Naturpark Raab und zwar nach Mühlgraben. Dort gingen wir den ca. vier Kilometer langen Lebensweg. Der angenehme Weg mit vielen Stationen über Wasser begeisterte unsere SchülerInnen sehr. Besonders ein riesiges Biotop am Ende des Weges lud die Kinder zum Suchen und Forschen ein.

Die Teilnahme beim Raiffeisen – Zeichenwettbewerb hat schon eine langjährige Tradition. 12 Kinder erhielten für ihre Zeichnungen besondere Preise, ein Kind erhielt einen Anerkennungspreis auf Landesebene. Wir benutzten diese Gelegenheit um uns von unserem langjährigen Gönner und Freund Hans Brandl, der in den Ruhestand getreten ist, zu verabschieden. Mit einem Lied, einem selbstgemachten Riesenbillet und einem Körbchen mit einheimischen kulinarischen Schmankerln dankten wir ihm.

Die 3. Klasse war in der letzten Zeit mehrmals auf Reisen. Einmal wurden bei der Bezirksrundfahrt die wichtigsten Orte und Plätze unseres Bezirkes besucht und in der vorletzten Schulwoche fuhren die Kinder nach Graz, um die Landeshauptstadt kennen zu lernen.

Für die SchulanfängerInnen 2007/08 gestaltete die 1. Klasse einen Schnuppertag. Die Kinder lernten das Schulgebäude kennen, sangen und spielten, richteten sich selbst die Jause, bewegten sich im Turnsaal, versuchten sich an einigen spielerischen Arbeitsblättern und haben hoffentlich die Scheu vor der Schule verloren.

Einen ganzen Schultag verbrachten wir bei der Feuerwehr in Hochenegg. Die 3. Klasse wurde mit dem Feuerwehrauto in der Früh abgeholt, während sich die 1. und 2. Klasse zu Fuß auf den Weg durch Nestelbach über Hofing nach Hochenegg machten. Dort erhielten alle Kinder eine Jause. Anschließend blieben die jüngeren SchülerInnen

VOLKSSCHULE NESTELBACH

beim Feuerwehrhaus. Die drei Feuerwehrmänner Anton und Christian Groß und Franz Kober waren bestens vorbereitet und zeigten die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der Feuerwehr auf. Einen Teil bildete der Atemschutz im verrauchten Waschraum, ein Auto wurde mit der Seilwinde geborgen, die Türe mit der Bergeschere entfernt, alle Kinder durften das Gerät ausprobieren, mit dem Feuerwehrauto wurde gefahren, das Funken probiert und die ausgestellten Einsatzgeräte und Uniformen bewundert. Für die Kinder war der Tag ein großartiges Erlebnis. Kein Wunder, dass danach beinahe alle den Wunsch äußerten, dass sie Feuerwehrfrauen und –männer werden wollen.

Schuljahr 2007/08

Im nächsten Schuljahr wird unsere Schule wieder 3-klassig sein. Die 1. Klasse (1. und 2. Schulstufe) mit 22 Kindern wird VD Anton Ithaler, die 2. Klasse (3. Schulstufe) mit 16 SchülerInnen VOL Christine Bloder und die 3. Klasse (4. Schulstufe) mit 14 SchülerInnen VOL Ingrid Lederer unterrichten.

Anton Ithaler,
Schulleiter

Mit Minister Pröll

Besuch bei der Feuerwehr

Schuppertag

Wandertag